

Inhalt

Einführung	11
Kapitel Eins • Viele Wahrheiten und die Universelle Wahrheit	17
Weisheitstraditionen und Wissenschaft.....	17
Inneres Wissen	22
Einheitserfahrungen.....	23
Der goldene Faden der Universellen Wahrheit	27
Kapitel Zwei • Was ist die Essenz der Universellen Wahrheit?	30
Erkenntnisse zur Wirkungsweise des Universums	30
Das Kybalion als Schlüssel zu den Universellen Gesetzen.....	32
Heilige Geometrie.....	37
Die Universellen Prinzipien als Bezugsrahmen.....	39
Zwei völlig unterschiedliche Wahrnehmungsarten.....	43
Kapitel Drei • Das erste Gesetz – das Gesetz der Einheit	48
Der Anfang von allem ist Einheit	48
Jede Beschreibung der Einheit ist unzureichend.....	50
Ein Informationsfeld	51
Alles ist mit allem verbunden	51
Alles ist im Grunde Bewusstsein und Liebe.....	53
Ein Potenzialitätsfeld	53
<i>Westliche Wissenschaft und das Gesetz der Einheit</i>	<i>54</i>
Das Nullpunktfeld als Grundlage von allem.....	55
Alles ist mit allem durch Quantenverschränkung verbunden.....	56
Das Einheitliche Feld ist ein Bewusstseinsfeld.....	58
Kontakt mit dem Feld der Möglichkeiten	59
Das Primat des Bewusstseins.....	61

Kapitel Vier • Das zweite Gesetz – Das Gesetz der Entsprechung...	63
„Wie oben, so unten; wie unten, so oben“	63
Die verschiedenen Realitätsebenen.....	65
Auch wir Menschen sind multidimensional.....	71
Veränderungen in einer Schicht wirken sich auf alle anderen Schichten aus.....	72
<i>Westliche Wissenschaft und das Gesetz der Entsprechung</i>	74
David Bohm und die Theorie der impliziten Ordnung	74
Unser Bewusstsein existiert nicht nur in unserem Gehirn.....	77
Dem holografischen Universum liegt das Fraktal-Prinzip zugrunde	80
Bewusstsein und die unterschiedlichen Realitätsebenen	83
Unser Einfluss und unsere Verantwortung.....	92

Kapitel Fünf • Das dritte Gesetz – Das Gesetz der Schwingung.....	95
Alles ist Energie	95
Schöpfungsmythen.....	98
Das Prinzip der harmonischen Resonanz	100
Auch jeder Mensch hat ein einzigartiges Schwingungsmuster	102
Das Gesetz der Macht und/oder das Gesetz der Liebe	104
<i>Westliche Wissenschaft und das Gesetz der Schwingung</i>	106
Alles ist Energie und Albert Einsteins berühmtes $E=mc^2$	106
Der Weg des geringsten Widerstandes und das Prinzip des geringsten Aufwands.....	109
Das Prinzip der Harmonischen Resonanz in der Wissenschaft.....	110
Alles ist an seinem einzigartigen Interferenzmuster zu erkennen	114
Unsere einzigartige Eigenschwingungsfrequenz und unsere Wahrnehmungsfähigkeit	118
Emotionen, Gesundheit und das Herz als Koordinationszentrum	124

Kapitel Sechs • Aus dem Gesetz

der Schwingung abgeleitete Gesetze.....	130
Das Gesetz der Anziehung: Wir ziehen an, was wir aussenden	130
Das Spiegel-Prinzip: Wessen wir uns nicht bewusst sind, das wird sichtbar.....	133
Das Gesetz der Aufmerksamkeit: Das, worauf wir unsere Aufmerksamkeit richten, ziehen wir in verstärktem Maße an.....	136
Das Gesetz der Hingabe: Dem Prinzip des geringsten Widerstandes den Weg frei machen.....	140

Das Gesetz der Macht/das Gesetz der Liebe und unsere seelische Bestimmung	141
Das Gesetz der bewussten Energie-Umwandlung	142
<i>Die westliche Wissenschaft und die aus dem Gesetz der Schwingung abgeleiteten Gesetze</i>	145
Das Gesetz der Anziehung und die Psychologie der zwischenmenschlichen Erwartungen.....	146
Das Spiegel-Prinzip in der Psychologie	149
Das Gesetz der Aufmerksamkeit und der bewusste Einsatz unseres freien Willens.....	151
Die Rolle des Bewusstseins bei der Heilung.....	154
Die Beziehung zwischen Bewusstsein und feinstofflicher Energie	158
Skalarenergie jenseits von Raum und Zeit.....	161

Kapitel Sieben • Das vierte Gesetz – Das Gesetz der Polarität	163
Alles existiert in relativer Dualität.....	163
Die Schöpfungsmythen erzählen vom Ursprung des ersten Gegensatzes.....	164
Alle Gegensatzpaare sind auf höherer Ebene miteinander vereinbar	166
Das Gesetz des Göttlichen Paradoxons: Absolute und relative Wahrheit.....	168
Die bewusste Verwendung der Erkenntnis des Gesetzes der Polarität ..	171
<i>Westliche Wissenschaft und das Gesetz der Polarität</i>	173
Die subatomaren Paradoxa.....	173
Alles erweist sich als relativ.....	174
Was wir wahrnehmen, sind relative Unterschiede	176
Das Gesetz des Göttlichen Paradoxons: Ontologie und Epistemologie..	178

Kapitel Acht • Das fünfte Gesetz – Das Gesetz des Rhythmus	181
Alles ist in ständiger Veränderung begriffen	181
Die rhythmischen Zyklen im Kleinen und im Großen	183
Die Zyklen von Involution und Evolution	186
Ein spiralförmiger Entwicklungsprozess	188
Geschichten über unsere fünf „Welten“	191
Das Gesetz des Rhythmus zu unseren Gunsten anwenden.....	194
<i>Westliche Wissenschaft und das Gesetz des Rhythmus</i>	196
Zyklische Veränderungen in der Natur	196
Nichtlokalität und die Realitätsebene jenseits von Raum und Zeit.....	198

Die Chaos-Theorie	199
Die Chaos-Theorie und eine spiralförmige biologische Evolution	202
Die Chaos-Theorie und eine spiralförmige historische und kulturelle Evolution	205
Spiralförmige Entwicklung und die drastischen Veränderungen vor etwa fünftausend Jahren	207

Kapitel Neun • Das sechste Gesetz – Das Gesetz

von Ursache und Wirkung	212
Jede Ursache hat eine Wirkung, und jede Wirkung hat eine Ursache	212
Die unsichtbare Welt der Ursache und die sichtbare Welt der Wirkung.....	214
Die goldene Regel	215
Das Gesetz von Ursache und Wirkung und unsere Verantwortung.....	219
Das Phänomen der Synchronizität	221
Das Gesetz des Karma	223
<i>Die Wissenschaft und das Gesetz von Ursache und Wirkung</i>	226
Die sichtbaren Wirkungen der feinstofflichen Dynamik unsichtbarer Ursachen.....	227
Die Chaos-Theorie und seltsame Attraktoren als unsichtbare, nichtlineare Ursachen.....	229
Die Unwahrscheinlichkeit des Zufalls	232
Die völlig neue Perspektive der Epigenetik	235
Synchronizität als multidimensionales Rückkopplungs-System.....	237
Das Gesetz des Karma und die Kontinuität des Bewusstseins	241

Kapitel Zehn • Das siebte Gesetz –

Das Gesetz des Dynamischen Gleichgewichts	246
Alles ist aus zwei aktiven dynamischen Prinzipien zusammengesetzt..	246
Das Grundmuster von Ausdehnung und Zusammenziehung	249
Das dynamische und harmonische Gleichgewicht zwischen Energie und Form.....	253
Die Goldene Spirale als natürliche Bewegung der Energie	255
Die ganz besonderen Eigenschaften des Goldenen Schnitts.....	256
Der Goldene Schnitt und die Beziehung zwischen dem Ganzen, dem größeren Teil und dem kleineren Teil	259
Wenn zwei gegenläufige Goldene Spiralen miteinander verschmelzen, entsteht Leben	268

Die Goldene Spirale ist der Pfad, entlang dem Schöpfung verläuft.....	271
Die Goldene Progression.....	274
Der Goldene Schnitt als unsere Essenz.....	275
Unser Streben nach einem dynamischen Gleichgewicht in uns.....	279
Entwicklung wird möglich, wenn sich das Ungleichgewicht zum weiblichen Aspekt hin verschiebt	283
Das Gesetz der Aktion	287

Kapitel Elf • Die westliche Wissenschaft

und das Gesetz des Dynamischen Gleichgewichts	290
Einsame Pioniere, die ihrer Zeit weit voraus waren	290
Das Gesetz des Dynamischen Gleichgewichts und die Theorie der dissipativen Strukturen.....	293
Kritikalität am „Rande des Chaos“	297
Die dynamische Morphologie der Pflanzen.....	303
Das Fraktal als universelles Prinzip für die Beziehung zwischen Energie und Form	307
Der Goldene Schnitt als zugrunde liegendes universelles Prinzip	311
Der Goldene Schnitt als universelle Konstante.....	319
Wir tragen alle das männliche und das weibliche Prinzip in uns	322
Klassische und Quanten-Informationsverarbeitung.....	325
Die Herz-Intelligenz.....	328
Der Hunger der Seele und unser Streben nach dem dynamischen Gleichgewicht in uns	331
Nachwort	335
Bibliographie.....	337
Anmerkungen.....	346